

Kollecker,

Johann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1784

~~1AR(RSHA) 983/65~~



Günther Nickel  
Berlin SO 36

PK 207



PK 207

PP Berlin - I 1 - KI 2 - 2210/64N

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date 3. Aug. 1964

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **K o l l e c k e r , J o h a n n e s**  
Place of birth: **Würzburg**  
Date of birth: **4.1.1910**  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

1268311

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1941-42 für 3 Monate im RSHA

1936 - 1939 und 1941 - 1942 SD-Außenstelle in Königsberg, Salzburg u. Wilhelmshaven

1) Nur offz. Karte vorhanden - Fotokop. angef.

2) Bef. Bl. 50 27/41 (50)

V 26/8.64

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939







Freikorps:	von	bis	Armee:	Auslandtätigkeit: Schweiz, England, CSR, Finnland Stößenhalber
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo: *	7.1925	— 10.1928	Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA: *	1.5.30	— 8.9.34	Orden und Ehrenzeichen: <i>Geführ. d. Wp. S.A. Treff. Braunkr. 31.</i>	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst: <i>Freiw.</i>		<i>1931</i>		
ff-Schulen:	von	bis	Reichswehr: <i>1.1.34 — 12.10.35 13./A.R.</i>	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad: <i>Gefr. d. R.</i>	
Berne			Reichsheer: <i>1.11.34 — 12.10.35 13./A.R. 1</i>	Sonstiges:
Forst			<i>14.5.39 — 24.6.39</i>	
Bernau			<i>24.8.39 —</i>	
Dachau			<i>24.8.39 —</i>	
			Dienstgrad: <i>Gefr. S.R. + R.O.A.</i>	
			<i>Uffr. d. R.</i>	
			Kriegsbeorderung: <i>1/a</i>	

Eidesstattliche Erklaerung

des

Johann K o l l e c k e r

Joh, Johann Kollucker, schwore, sage aus und erkläre:

- 1.) Ich bin am 4.1.1910 in Wuerzburg geboren. Von 1920 bis 1929 besuchte ich in Leipzig das Realgymnasium, spaeter studierte ich in Leipzig, Jena und Koenigsberg/Pr. Rechts- und Staatswissenschaft und machte 1938 meine Diplompruefung. (Volkswirt)
- 2.) Am 1. Oktober 1936 trat ich in die SS ein, meine Mitgliedsnummer war 280 009, die Parteimitgliedsnummer 215 710. In die Partei trat ich am 1.3.1930. Ferner war ich bis 1934 in der SA.
- 3.) Von 1936 bis 1939 und von 1941 bis 1942 war ich bei den SD-Aussenstellen in Koenigsberg/Pr., Salzburg und Wilhelmshaven beschaefligt. Waehrend dieser Zeit war ich auch 2 Monate im Reichssicherheitshauptamt innerhalb des Amtes III taetig. Im Januar 1938 versuchte ich, aus dem SD auszutreten, aber es gelang mir erst im Jahre 1942. 1938 wurde gegen mich eine Disziplinaruntersuchung eingeleitet und 1942 ein Verfahren vor dem SS Kriegsgericht zwecks Feststellung meiner politischen Einstellung. In diesem Verfahren trat besonders Obersturmbannfuehrer Theodor Christiansen gegen mich auf. Er sagte mir, dass der Weg aus dem SD nur ins KZ fuehre. Adolf Ott, der ebenfalls mein Vorgesetzter war, trat auch in diesem Verfahren gegen mich auf.
- 4.) Ich habe die Absicht, wenn mir Gelegenheit dazu gegeben wird,

5813



gegeben wird, meine gesamten Kenntnisse ueber diese Fuehrer dem Militaergericht zur Verfuegung zu stellen, da sich beide Leute waehrend des Verfahrens in gemeiner Weise gegen mich geaeussert haben.

- 5.) Von der mir vorgelesenen Namenliste sind mir noch die folgenden Namen bekannt:

Eduard Heinze, der als Rechtsanwalt taetig war,  
Albert Hartl, der die Kirchengeschaefte bearbeitete,  
Spengler als Gruppenleiter und  
Traut als Abschnittsleiter.

Jch weiss, dass die angefuehrten Leute SD-Aktivisten sind und in einzelnen Faellen schaefer als notwendig vorgegangen sind. Jch betrachte diese Leute als die geistigen Urheber innerhalb des SD. Kriminelle Einzelheiten ueber ihre Taetigkeit sind mir nicht bekannt, doch waere ich in der Lage mit Hilfe von Aktenmaterial Listen von Gefangenen oder Leute herbeizuschaffen, die Aussagen gegen diese Leute machen koennten.

Jch habe obige Erklaerung, bestehend aus 3 Seiten in deutscher Sprache gelesen und erklaeere, dass es nach meinem besten Wissen und Glauben die volle Wahrheit ist. Jch hatte Gelegenheit, Aenderungen und Berichtigungen in obiger Erklaerung vorzunehmen. Diese Erklaerung habe ich freiwillig gemacht, ohne jedwedes Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei Drohung oder Zwang ausgesetzt.  
Nuernberg, Germany, den 28. Januar 1947

*Johannes Koller*  
Johannes Koller

Before me, Rolf Wartenberg, US Civilian, AGO identification number D-090064, Interrogator, Evidence Division, Office of Chief of

5814

Chief of Counsel for War Crimes, appeared Johannes Kellecker, to me known, who in my presence signed the foregoing statement (Eidesstattliche Erklaerung) consisting of 3 pages in the German language und swore that the same was true on the 28.day of January 1947, in Nuremberg, Germany.

  
Rolf Wartenberg.

5815



1. Vermerk

K o l l e c k e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach eigenen Angaben in seiner eidesstattlichen Erklärung in den Jahren 1941 - 1942 für 2 - 3 Monate im Amt III (Deutsche Lebensgebiete) beschäftigt. 1936 - 1939 und 1941 - 1942 versah er seinen Dienst bei den SD-Aussenstellen Königsberg, Salzburg und Wilhelmshaven. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Lt. DC-Unterlagen wurde er als RSHA-Angehöriger geführt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Kollucker keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 10. März 1965

